

stungen mit dem Karl-Marx-Orden ausgezeichnet.

Indem wir unsere Besten vorstellen, machen wir auch sichtbar, daß die von der Ausbeutung befreiten Arbeiter ihre Talente und Fähigkeiten voll entfalten können und ihre gesellschaftlichen Verhältnisse bewußt selbst gestalten.

In unserer politischen Massenarbeit knüpfen wir daran an und weisen nach, wie die Arbeiterklasse ihrer führenden Rolle in unserer Gesellschaft gerecht wird und wie sich sozialistische Persönlichkeiten herausbilden.

Die Genossen, die den Parteiauftrag zur Gestaltung des Traditionskabinetts mit großer Initiative verwirklicht, sind Kombinarsangehörige, die an der\* Entwicklung der Hochseefischerei in der DDR von Anfang an beteiligt waren. Sie stehen an Brennpunkten des politischen Lebens in unserem Betrieb, und sie haben selbst, gemeinsam mit vielen anderen unserer Kombinarsangehörigen, entscheidende Kapitel der Geschichte unseres Kombinats mitgeschrieben.

### Kabinett wird vielseitig geritzt

Für die Parteileitung war klar, daß unser Traditionskabinett kein Museum sein darf, in dem die Besucher voller Staunen und Bewunderung Bekanntschaft mit der Geschichte machen. Die Aufgabe dieses Kabinetts besteht doch vielmehr darin, eine lebendige und interessante politische Massenarbeit zu fördern und Anregungen für das geistig-kulturelle Leben zu geben.

Unsere APO nutzen das Traditionskabinett für ihre Partei Veranstaltungen, vor allem für das Parteilehrjahr. Unsere Betriebsschule des Marxismus-Leninismus hat im Kabinett viele Möglichkeiten für einen anschaulichen Unter-

richt. Von den ausgestellten Materialien ange-regt, vertiefen die Teilnehmer ihr im Studium gewonnenes Wissen.

In Vorbereitung des 25. Jahrestages der DDR besuchen viele Kollektive, entsprechend ihren Festlegungen in den Kultur- und Bildungsplänen, das Traditionskabinett.

In unserer Parteiorganisation gehört es zu einem festen Arbeitsprinzip, gemeinsam mit der FDJ-Leitung darüber zu beraten, wie das Traditionskabinett für eine interessante Jugendarbeit genutzt werden kann. Jeder unserer Lehrlinge zum Beispiel erhält im Kabinett einen Einblick in die Entwicklung des Kombinats und damit in wichtige Zusammenhänge des Entstehens unseres sozialistischen Staates. Oft findet der Unterricht in Staatsbürgerkunde im Kabinett statt. Die vielfältigen Darstellungen der Betriebsgeschichte, ergänzt von Dokumenten aus dem Staatsarchiv, von Dokumentarfilmen der DEFA bis hin zu Begegnungen mit den Werktätigen, die großen persönlichen Anteil an der Entwicklung unseres Betriebes haben, sind erzieherisch sehr wirksam.

Da die Entwicklung unserer Hochseefischerei auch von großem Allgemeininteresse ist, erhalten wir in unserem Kabinett zunehmend Besuch aus Betrieben und Orten der ganzen DDR. Während der Ostseewoche sind es auch viele ausländische Besucher.

Wir betrachten unser Traditionskabinett nie als fertig, als endgültig. Wichtige inhaltliche Vorgaben für seine weitere Gestaltung sind die hohen Leistungen unserer Kombinarsangehörigen bei der weiteren Erfüllung der Beschlüsse des VIII. Parteitages, bei der Lösung der Hauptaufgabe.

\*

Günter Ubl  
ParteiSekretär im VEB Fischkombinat Rostock

Günter Lück (rechts), FDJ-Sekretär im Landtechnischen Instandsetzungswerk Güstrow, Betriebs-teil Rostock, und Wolfgang Scheffler prüfen Einspritzpumpen auf ihre Funktionstüchtigkeit. Mit dem Antrag um Aufnahme als Kandidat in unsere Partei und einem abrechenbaren persönlich-schöpferischen Plan antwortete Günter Lück auf das neue Jugendgesetz. Die Freunde, die an den Prüfständen arbeiten, haben sich im Gegenplan des Betriebes das Ziel gestellt, täglich zwei Pumpen mehr zu testen.

Text und Foto: Schmidt

